

Christian Meier (Hrsg.)

Die Okzidentale Stadt nach Max Weber

Zum Problem
der Zugehörigkeit
in Antike und Mittelalter

R. Oldenbourg Verlag München 1994

Inhalt

Einleitung. Von <i>Christian Meier</i>	7
Max Weber zwischen Althistorie und Universalgeschichte: Synokismos und Verbrüderung. Von <i>Wilfried Nippel</i>	35
Verwandtschaftsstrukturen, Geschlechterverhältnisse und Max Webers Theorie der antiken Stadt. Von <i>Hinnerk Bruhns</i>	59
Der Verlust der Stadt. Von <i>Jochen Martin</i>	95
Kulturwissenschaftliche Reflexionen über soziale Gruppen in der mittelalterlichen Gesellschaft: Tönnies, Simmel, Durkheim und Max Weber. Von <i>Otto Gerhard Oexle</i>	115
Legitimität, Autonomie, Rationalisierung. Drei Kategorien Max Webers zur Analyse mittelalterlicher Stadtgesellschaften – wissenschaftsgeschichtlicher Ballast oder unabgegoltene Herausforderung? Von <i>Klaus Schreiner</i>	161
Leben im Schutz der Heiligen. Die mittelalterliche Stadt als Kult- und Kampfgemeinschaft. Von <i>Ernst Voltmer</i>	213
Bibliographischer Hinweis	243